



WKK Wroclaw gewinnt das Finale U17

Der Gewinner des Finales in der Kategorie U17 für die Saison 2024/2025 ist das Team WKK Wroclaw. Glückwunsch.

Dieses Endturnier wurde in einem Format für 8 Mannschaften in zwei Vierergruppen vorbereitet. Das System war absolut gnadenlos: Wer Goldmedaillen gewinnen wollte, musste idealerweise alle vier Spiele des Turniers gewinnen. Die Mannschaft, die die Gruppe gewinnt, nimmt am Spiel um Gold teil, die zweite Mannschaft der Gruppe spielt um Bronze und so weiter. Die Gruppenspiele finden am Freitag und Samstag statt, die Platzierungsspiele am Sonntag.

Zur Gruppe „A“ gehörten die Mannschaften WKK Wroclaw , PGE Spójnia Stargard , Academy NH Ostrava und MBK Karlovka Bratislava . In der Gruppe „B“ gab es Spiele zwischen den Mannschaften BKM Iskra Svit , NINERS Chemnitz Academy, WKS Slask Wroclaw und Korona 1919 Krakow .

In der Gruppe „A“ wird WKK am Freitag nach einem knappen Spiel Ostrava besiegen. Im zweiten Spiel der Gruppe gewinnt Stargard gegen Karlovka Bratislava. In der Gruppe „B“ besiegte Slask Wroclaw Krakau und Svit gewann gegen Chemnitz.

Am Samstagnachmittag gab es ein großartiges polnisches Basketball-Derby zwischen der Heimmannschaft und Stargard. Hohe Intensität, ausgeglichenes Spiel, die Führung wechselte von Seite zu Seite, am Ende ging der Sieg an die Heimmannschaft. Auch Karlovka hat gezeigt, dass es richtig ist, am Turnier teilzunehmen. Im Nachmittagsspiel lieferten sie sich gegen die Heimmannschaft ein absolut ausgeglichenes Spiel und zeigten trotz der abschließenden Niederlage eine schöne Leistung. Sogar Ostrava, das mit einer Katastrophe in das Spiel gegen Stargard gestartet war, zeigte trotz der begrenzten Mannschaft, die ihm in diesem Turnier zur Verfügung stand, seine Stärke. Zur Halbzeit war man schon fast zwanzig Punkte zurück, konnte aber nicht die Kraft aufbringen, den Rückstand aufzuholen.

In der Gruppe „B“ war die Situation komplizierter. Zunächst überraschte Slask Svit und gewann in einem dramatischen Spiel mit einem einzigen Punkt Vorsprung. Als Svit am Ende mit drei Punkten führte, hatten sie den sogenannten. „Bonusfoul“ und das Unerwartete geschah, er hatte eine Sekunde vor Schluss einen Dreier mit einem Foul. Slask verwandelte den Freiwurf. Nach einer Auszeit endete die letzte Aktion mit einem Versuch, den Ball in den Ring zu schlagen, doch der Ball prallte ab und Svit verlor. Anschließend spielte Slask mit den Niners um den ersten Platz in der Gruppe. Das Unerwartete geschah und Slask verlor als Favorit gegen die Niners, was zu einer Minitabelle mit drei Teams führt. Die größte Freude herrschte beim slowakischen Team, das den ersten Platz in der Gruppe belegte, gefolgt von den Niners, und die Tränen blieben beim Team WKS Slask Wroclaw .

Am Sonntag besiegt MBK Karlovka Bratislava Korona 1919 Krakow und belegt den siebten Platz. Academy NH Ostrava muss eine schwere Niederlage gegen WKS Slask Wroclaw einstecken, doch muss man hinzufügen, dass Ostrava tapfer gekämpft hat und dank einer gesundheitlich eingeschränkten Aufstellung eine furchtlose Leistung gezeigt hat.

Ein absolut spektakulärer Kampf entfaltete sich im Kampf um den dritten Platz. PGE Spójnia Stargard als auch NINERS Chemnitz Academy zeigten körperbetontes Spiel, tolle Einzelleistungen und ein über drei Viertel völlig ausgeglichenes Match, das das deutsche Team erst im Finale für sich entscheiden konnte. So ein Spiel möchte man sich immer wieder ansehen.

Besondere Aufmerksamkeit verdient auch das große Finale. BKM Iskra Svit und WKK Wroclaw zeigten eine

großartige Leistung. Letztlich ist die kollektivere Leistung der Heimmannschaft entscheidend, die verdientermaßen der Sieger der Finals in der Kategorie U17 in der Saison 2024/2025 ist. Glückwunsch.

Endgültiger Turnierstand:

1. WKK Wroclaw (Polen)
2. BKM Iskra Svit (Slowakei)
3. NINERS Chemnitz Academy (Deutschland)
4. PGE Spójnia Stargard (Polen)
5. WKS Slask Wroclaw (Polen)
6. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
7. MBK Karlovka Bratislava (Slowakei)
8. Korona 1919 Krakow (Polen)

Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Franciszek Omański (WKK Wroclaw)

All-Star-Team:

Lucas Kubala (BKM Iskra Svit)

Lukas Schuster (NINERS Chemnitz Academy)

Bartosz Góralski (PGE Spójnia Stargard)

Hubert Świrydowicz (WKS Slask Wroclaw)

Richard Novák (Academy NH Ostrava)

Bester Torschütze des Turniers:

Lucas Kubala (BKM Iskra Svit) – 104 Punkte (26,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 